

Ein neues Leben ohne Zauberrei

Von kagome5446

Kapitel 6: Das Erste Jahr Teil 1

Hi da bin ich wieder ^^ . Mache ein kleiner Zeitsprung ist aber nicht groß. Viel Spaß beim Lesen.

„reden“
/denken/

8. Das Erste Jahr Teil 1

Es war ein schöner Morgen. Die Sonne ging grad auf, im schönen London. Die Sonne stach ins Gesicht des jungen Vater. Er blinzelte treute sich um, um denn Sonnenstrahlen zu entfliehen. Er wollte weiter schlafen. Doch etwas legte sich auf sein Bauch. „Hmm was denn los?“ „Aufstehn Liebling James und Sirius haben Hunger, hilf mir oder ich lass sie bei dir und du kannst schauen, wie du sie füttert“. Ich komme ja schon, lass mich mal wach werden, morgen James“. James quwitschte als er sah sein Vater ist wach und kuschelt sich an ihm. „Süß James hat ein Narren an dir gefressen und Sirius“. „An dir“ sagte Harry.

„Ok lass uns aufstehen, er hat Hunger macht sein Mund auf und zu“. „Sag ich doch, aber nein der Herr will noch schlafen“. „Ja Ja“. Sakura grinste das ist jeden Morgen dass selbe. /Es klappt aber immer wieder, aber irgendwas hat er, ich sehe es ihm doch an, er schaut wenn er meint er ist alleine traurig und seufst, was hat er nur?/. Doch weiter konnte Sakura nicht denken, denn Harry ruft sie sie soll kommen. „Die Kinder haben Hunger und ich auch“. „Ich komme“. Und rennt ihren Mann hinterher.

Harry und Sakura sahen in der Küche und füttern James und Sirius die Giering nach der Flasche Saugen so ging das 2 Monate immer so weiter. Und Harry musste wieder Arbeiten im Gericht. Er hatte viele Aufträge und konnt nicht immer bei seiner Famiele sein, musste manchmal bis Mitten in der Nacht arbeiten bis er nach Hause kam. Sie hatten 2 wochen nach der Geburt der Kinder, ein schönes Haus auserhalb von London man konnt nicht wirklich Haus sagenm, denn es war mehr eine Villa nach Sakuras Meinung. Es war Riesig. Die Villa war 5000qm groß. Mit viele Fenster, genung platz um mit denn Kinder zu spielen und zu toben wenn sie älter waren. Mann konnte auch raus in denn großen Garten. Der Garten war doppelt so groß wie das Haus, viele Bäume waren da, Obstbäume, Kiefern, Buchen, Eichen und vieles mehr. Aber am schönsten war der See in der Nähe. Wenn es Heiße Sommer waren konnte man sich abkühlen. Sie hatten auch ein Spielplatz bauen lassen für die Kinder wenn sie älter waren. Ja sie hatten glück mit der Villa. Zwar hatten sich Sakura und Harry gestrietten. Ob dass so eine Kluge Idde war weil es so Groß war für 4 Personen. Aber Harry hat geantwort, die

Kinder haben dann viel Spaß und wenn besucht käm konnte man sie auch zum Übernachten Einladen oder man konnte Partys Geburtstage schön Feriern usw. Und Sakura hatte sich schließlich Breitschlagen lassen die Villa zu kaufen.

„Ich muss dann los schatz“, und Harry gab Sakura ein Kuss. „Ja bis Heute Abend und beeil dich, wir wollen noch die Kinder Baden“. „Ja ich beeil mich bis später hier 3“. Und gab Sirius und James einen Kuss auf die Stirn. Harry fuhr mit sein rotes BMW weg.

Sakura ging wieder rein und spielte mit denn Kindern etwas, bis es Zeit war das sie ihr Mittagsschalf halten. Als die Zwillinge im Bettchen waren. Ging Sakura hoch in denn Speicher um aufzuräumen was seit sie Umgezogen sind zu Orden. Als Sakura 30 min schon da Oben arbeitet entdeckte sie einige Bücher wo sie nicht kenn. Sakura nahm ein Buch in die Hand und schaut um was es darin ging. Als sie so das Buch durchlass, /das ist aber keins von meine Bücher, das muss eins von Harry sein, aber komisch wie man Zaubern lernt versteh ich nicht/. Sakura Blättert noch eine Zeitlang darin rum, legte das Buch beiseite und schaute in denn Kisten nach weil es sie Neugierig macht was ihr Mann ihr Verheimlicht. Sie entdeckte ein Fotoalbum, sie schlägt es auf und sah Fotos von Leute die sie nicht kennt, /wer sind diese Leute und warum bewegen sich die Bilder, Harry du musst mir eigene Sache erklären heute Abend/. Sakura nahm die Kiste mit runter und schaute nach ihre Kinder, die Freidlich in ihre Bettchen schliefen. /Ok wenn sie schlafen kann ich ja noch schnell Kochen, das ich später schnell mit Harry reden kann/, gedacht getan Sakura ging in die Küche und kochte was schnelles. Sie machte Reis mit Gemüse und Rolanden mit Rahmsöße. Nach 1 Stunde war sie fertig genau richtig. Die Kinder schiern sie haben Hunger. Sakura nahm ihre Kinder auf dem Arm ging runter in die Küche, machte 2 Flaschen Milch warm und gab ihnen die Milch, nach dem essen ging sie mit denn Kinder auf die Spielecke wo im Wohnzimmer stand und spielte etwas mit ihnen, laß was vor und kitzelte sie durch usw.

Als es gegen 19.00 Uhr war, war Harry immer noch nicht da und die Kleinen sollten um 20.00 Uhr ins Bett. /Etweder ich mach es jetzt alleine oder ich mach es Morgen mit Harry, ich machs alleine, er kann was hören wenn er kommt, ich verlass mich ja schließlich auf ihm/.

So ging Sakura hoch ins Bad und badet die Kleinen, als sie nach 30 min feritg war, waren James und Sirius sehr müde und schliefen kaum haben sie die Bettchen erreicht sofort ein.

Sakura ging runter ins Wohnzimmer und schlatet denn Fernseher ein. Sie schuete denn Film Romeo und Julia an. So gegen 22.15 Uhr kam Harry durch die Haustür rein und ging grade wegs ins Wohnzimmer. „Hi Schatz. sorry aber wir hatten eine Sitzung und ich konnte nicht gehen“. „Ist ok, in der Küche ist was zum Essen und dann kommst du wieder her ich muss mit dir reden und nein wir verschieben es nicht auf Morgen. Harry wollte erwieder aber lasste es doch, weil Sakura nach seiner Meinung sehr Sauer wirkte, /ich hätte doch Hart bleiben sollen, seufs/. Harry ging in die Küche machte sich sein Essen warm und ging wieder zu Sakura und setzte sich neben sie auf die Coutsch und aß sein Essen. Als er fertig war stellt er sein Teller auf dem Tisch und schaute seine Frau von der Seite her an. „Also wegen was wolltest du mit mir reden und wie war dein Tag mein Engel?“ „Mein Tag war ganz ok, ich habe die Kinder Gebadet und dann bin ich auf dem Speicher gegangen und habe Aufgeräumt Oben als sie ihren Mittagsschalf hielten und ich habe was Intersantes entdeckt“. Sakura stand auf und holte die Kiste aus der Ecke, als Harry sie sah erstarrte er zur Eiszeule. „Was ist das und warum sind da Brücher von Zaubersprüche oder was weis ich was dass sein soll und warum in alles in der Welt können sich diese Bilder bewegen?“, Sakura hielt das Fotoalbum hoch, „Harry was Verheimlichst du mir“. „Ich Verheimliche dir gar nichts,

nur gibt es etwas in meiner Vergangenheit, wo ich nichts mehr mit dem zutun haben will und nicht mehr möchte“. „Du hast meine Fragen nicht beantwortet sag, ich BIN VERTAMMT NOCHMAL DEINE FRAU ALSO SAG, schrie Sakura. Nicht so Laut Schatz ,du Wecks die Kindern auf“. „ICH SCHREIE WANN ICH MÖCHTE ALSO SAG SOFORT WAS DAS ALLES IST“. Harry schaute weg er kann es seine Frau nicht sagen. „Ich kann nicht Sakura“. „Warum Harry, ich bin doch deine Frau, du weisst alles aus meiner Vergangeheit, warum darf ich es dann nicht deine wissen, das ist unfähr“? Sakura fing an zu weinen. „Sakura, Liebling, bitte nicht weinen, ich kann mit dir nicht reden, du würdest es nicht Verstehn, es ist zu Komliezieht es dir zu erklären, ich habe mit dem Abgeschlossen, Ich habe ein neues Leben mit dir Angefangen, dass gehört nicht ihr hin“. „Harry du kannst nicht einfach so dein Leben weg schmeisen, selbst wenn man schlimme Dinge erlebt hat, es gehört trotzdem in deinem Leben, ausserdem bin ich nicht Dumm“. „Ich weis, ich kann es dir nicht sagen und ich werde es dir auch nicht sagen und darmit Basta, ich geh ins Bett Gute Nacht“. Harry ging hoch ins Schlafzimmer und baschte die Tür zu. /Harry/. Sakura ging auch hoch nur ins einen denn Gästezimmer und legte sich hin.

So das wars mal wieder von mir ^^. Ich weis ich bin Fies, aber es geht bald und auch schnell weiter. Gruß coolgirl5446.